

Referenzprojekt Früchte Jork

CSRD-Orientierungsworkshop



Kurzbeschreibung Kunde

Früchte Jork ist einer der führenden Lebensmittelgroßhändler in der Region Allgäu-Oberschwaben. Das Familienunternehmen in vierter Generation hat sich von einem kleinen Obst- und Gemüseladen zu einem 7000 m² großen Logistikzentrum mit modernster Tiefkühlanlage und 60 LKWs samt eigener Werkstatt entwickelt. Es versteht sich als Food-Service-Company für die Gastronomie, Hotellerie und Gemeinschaftsverpflegung.

- Branche: Groß- und Einzelhandel sowie KFZ-Werkstätten
- Anzahl Mitarbeitende: Ca. 250
- Webseite: www.fruechte-jork.de

Bisherige Nachhaltigkeitsstrategie

Sozial-ökologisches Verhalten spielt durch die regionale Verwurzelung in der Ferienregion Allgäu-Bodensee eine wichtige Rolle. Früchte Jork ist Mitgliedsunternehmen der Gemeinwohl-Ökonomie (GWÖ) und erstellte 2024 seine erste Gemeinwohl-Bilanz. Durch Zertifikate wie Bio (für Obst und Gemüse, Tiefkühlerzeugnisse, etc.), MSC/ASC (nachhaltige Fischerei bzw. Fischzucht) oder das Siegel „Rating for Sustainability“ belegt das Unternehmen seinen Weg der nachhaltigen Entwicklung.

Ausgangssituation 01/2025

Früchte Jork ist ab 2025 berichtspflichtig nach der europäischen Nachhaltigkeits-Verordnung CSRD (Corporate Sustainability Reporting Directive). Der anzuwendende Standard ist ESRS (European Sustainability Reporting Standard). Vom Servicebund, in dem Früchte Jork Mitglied ist, wurde bereits eine vorläufige Doppelte Wesentlichkeitsanalyse (DWA) für die Mitglieder erstellt. Durch die Erstellung der Gemeinwohl-Bilanz kennt das Unternehmen bereits die Software goodbalancer, die für die Doppelte Wesentlichkeitsanalyse (DWA) und die ESRS-Berichtserstellung verwendet wird.

Orientierungsworkshop CSRD/ESRS

Ziel

Die CSRD/ESRS-Anforderungen an das Unternehmen wurden verstanden.



Vorgangsweise

Teilnehmende: Geschäftsführer und 11 Mitarbeitende mit ESRS-Aufgabenbezug

Dauer: 6 Stunden

Inhalte:

- Einführung in die Grundlagen der CSRD/ESRS: ESG-Themen (ecological, social und Governance) und IROs (impacts, risks and opportunities), Bezugnahme zur bereits vorhandenen Gemeinwohl-Bilanz
- Arbeit in Kleingruppen:
 - erstes Sammeln von IROs
 - Vorscreening der vom Servicebund für Früchte Jork erstellten DWA
 - erstes Clustern der Stakeholder und Sammeln von Ansprache-Möglichkeiten
- Erarbeiten eines groben Zeit- und Maßnahmenplans bis zum fertigen Bericht (Stakeholderbefragung, DWA in goodbalancer übertragen und verifizieren, Vorprüfung durch Wirtschaftsprüfer, Gap-Analyse und Datenerhebung, Berichtserstellung)

Nutzen für Früchte Jork

- Maßgeschneidertes Eingehen auf die Gegebenheiten/Rahmenbedingungen im Unternehmen (zB bereits vorhandene vorläufige DWA)
- Partizipativer Ansatz mit viel Gruppenarbeit lässt die Teilnehmenden selbst erkennen, was schon gemacht wird. Das erzeugt Freude und erhöht die intrinsische Motivation (zB beim Verfassen erster IROs).

Nachfolgeauftrag:

Als weiterführender Schritt wurde die Erstellung einer Treibhausgas-Bilanz beauftragt.